Vorbericht.

Man hat der Gesund-Bronnen- und Bäder-Beschreibungen allbereits eine solche Menge, daß man aus selbigen allein eine zahlreiche Bibliothec herstellen könnte, und also fehlt es auch an Nachrichten von dem Würtembergischen Wildbad nicht, indeme schon vor mehr als zwey hundert Jahren davon geschrieben worden, und in den Druck gekommen; daß es also scheinen

möchte, dieses gegenwärtige Wercklein seye überflüßig.

Die erste Beweg-Ursache, warum solches in dem Druck erscheinet, ist folgende: Weilen diese Wildbad-Beschreibungen sich meistens verlohren, auch nach Beschaffenheit der Zeiten und Einsicht derer Autorum verfertiget worden sind, deßwegen dann auswärtige Medici längstens eine neuere Nachricht von diesem vortrefflichen Bad gewünschet haben.

Ob nun zwar in der sehr wohlausgearbeiteten Dissertation, so der ehmahlige Würtembergische Hof-Medicus Gærtner unter dem Præsidio des berühmten offentlichen Lehrers der Artzney-Kunst D. Zellers zu Tübingen, von

von dem Wild- und Zeller-Bad defendirt, einigen hinlängliche Satisfaction geschehen, so ist dannoch solche Dissertation denen meisten deswegen unbekannt geblieben, weilen die Disputationes selten in die Catalogos der Buchhändler eingerückt werden.

Die andere Ursach, so Anlaß zu diesem Tractätlein gegeben, ist diese: Es haben verschiedene gelehrte Männer allbereit einen Anfang zur Natural-Historie des Hertzogthums Würtemberg gemacht, es sind aber diese Löbliche Unternehmungen allezeit wieder unterbrochen worden, ja wohl gar die gemachte Arbeit verlohren gegangen. Ich habe von verschiedenen Jahren Collectanea zu diesem Wercke und

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

in dieser Absicht zusammen gebracht; weilen aber zu einer solchen weitläufftigen Sache eines einigen Mannes Arbeit und Fleiß nicht hinlänglich ist, zumahlen man nicht besondere Excursiones deswegen anstellen kan, so habe vor gut gehalten, damit meine zum besten des Publici und zur Ehre des Landes abzielende Bemühung nicht gar vergeblich seye, und verlohren gehe, dieses Werck nur Stückweise heraus zu geben, und also mit Beschreibung der Gesundbronnen, Bäder, Flüsse, Bäche und Seen den Anfang zu machen.

Nun hätte zwar billig nach der Ordnung bey dem Neccar, als dem Haupt-Strohm dieses Landes, anfangen, und folglich von

denen

denen übrigen Flüssen erst auf die Bronnen und Bäder kommen sollen. Weilen aber das Wildbad nach der in anno 1742. erlittenen grossen Feuersbrunst wieder neu erbauet, und gleichsam aus der Asche auferstanden, selbiges mir auch besonders grossen Dienst an meiner Gesundheit gethan, so habe denen Einwohnern des Städtleins Wildbad zur Consolation, und dem Bad selbsten zur wohlverdienten Ehre, vornehmlich auch dem Publico und armen Krancken zum Dienst diese unschätzbare Gnaden-Gabe GOttes zu erst beschreiben wollen.

Ich werde aber die übrige, zu vorgemeldtem Endzweck gehörige Stücke in lauter kleinen Tractätlein eben dieses Formats von Zeit

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

zu Zeit, wie es die Umstände meines Beruffes und Gesundheit erlauben, herausgeben, daß letzlich aus diesen etlichen ein gantzes gemacht, oder auch jedes allein gebraucht werden kan.

Bey Beschreibung der Sauerbronnen und einiger Bäder werde mich auch der Arbeit anderer Männer bedienen müssen, denenselben aber solle der gebührende Ruhm und Ehre, wie billig, bleiben, doch werde auch hin und wieder meine eigene Observationes einrücken. Bey der Flüsse, Bäche und Seen Beschreibung werde den Ursprung und Ausfluß, auch was sonsten dabey merckwürdig, anführen, und was dieselbe vor Fische nähren, melden.

Die-

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Dieser Hydrographiæ solle folgen eine Oryctographia Wurtembergica, oder Beschreibung der Steine, Bergwercker, Höhlen und anderer merckwürdigen Dinge dieser Gattung, darunter auch die viele Römische Antiquitäten, so in dem Lande gefunden worden, zehle.

Anlangend die Petrefacta und Lapides figuratos, so werden diejenige, so schon in andern Büchern gezeichnet, zu Erspahrung der Unkosten, nicht in Kupffer erscheinen, diejenige aber, welche man bey andern Autoribus noch nicht findet, sollen zur Zeichnung gebracht werden.

Gibt GOtt Gnade, so solle auch durch Beytrag guter Freunde=

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

de, die ich hiemit offentlich darum ersuche, ein Catalogus der Bäume, Stauden und Pflantzen nachfolgen. GOtt lasse alles zu seiner Ehre, und zum Nutzen des Vatterlandes gereichen. Stuttgardt, den 15. April 1745.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw